

Zukunft Bauen.
EDER



Erstmals Schaubaustelle mit neuer Planziegelgeneration

Hochwärmedämmend, langlebig und sicher soll das Außenmauerwerk sein. Das Ziegelwerk EDER fühlt sich in seinen Produktentwicklungen diesen Anforderungen verpflichtet. Erstmals wird die neue Planziegelgeneration auf der Rieder Messe der Öffentlichkeit präsentiert: noch wärmedämmender, noch fester und noch einfacher zu verarbeiten, verspricht der Peuerbacher Ziegelproduzent.

Mit einem Wärmedämmwert von $U = 0,15$, wie zum Beispiel im Passivhausstandard gefordert, ist das Mauerwerk aus dem Ederplan XP 50 TRIONIC das am besten wärmedämmende einschalige Ziegelmauerwerk auf dem heimischen Markt. Um einen vergleichbaren Wärmedämmwert zu erzielen, müsste bei einer anderen Bauweise mit einer dünnen Ziegelwand (zB 25 cm Ziegel) 22 cm Vollwärmeschutz ($\lambda = 0,04$) aufgebracht werden.

„Bei den Produktentwicklungen liegt uns das einschalige Ziegelmauerwerk besonders am Herzen. Der Ziegel ist der traditionelle regionale Baustoff, der die besten Voraussetzungen für unser Klima mitbringt. Wir sehen unsere Aufgabe darin, bei der derzeitigen Technisierung das Bauen so einfach wie möglich zu halten und trotzdem den steigenden Anforderungen der Häuslbauer und der Wohnbauförderung gerecht zu werden“ erläutert Hannes Eder, Geschäftsführer, die Firmenphilosophie.

Mit deckelndem Planziegelmörtel vermauert weist die Gebäudehülle aus dem Ederplan XP TRIONIC eine besonders hohe Wandfestigkeit und Luftdichtheit auf. Damit ist er der ideale Baustoff für die Verwirklichung von Wohnräumen in der energiesparenden Niedrigstenergiebauweise und für den Einbau einer kontrollierten Wohnraumlüftung.

Das 50 cm dicke Mauerwerk wirkt durch seine hohe Speichermasse und die wohnliche Atmosphäre besonders angenehm. Breite Fensterbänke und ein

ausgeglichenes, gesundes Raumklima geben den BewohnernInnen ein behagliches Wohngefühl und Sicherheit. In einer gerade veröffentlichten Studie des Marktforschungsinstitutes Karmasin bestätigen die befragten Immobilienmakler, dass 90 % der Käufer die Massivbauweise bevorzugen und diese sich positiv auf den Wiederverkaufswert eines Hauses auswirkt.

Eder lüftet das Geheimnis des neuen Ziegels: „Schon die Aufbereitung des Lehms wurde extrem verfeinert und zusätzlich ist die Geometrie des Ziegels optimiert worden. Mit den gleichmäßigen Stegen und einer völlig neuen Lochung wird die kalte Luft effektiv draußen gehalten. Die Wärmedämmung ist sozusagen gleich in der Wand eingebaut.“

Zur leichteren Verarbeitung hat der Ziegel ein neues Format bekommen. Mit einer Höhe von 20 cm ist er um fast 25 % leichter als ein gängiger 50er Ziegel und damit wesentlich einfacher und schneller gesetzt. Im System 20 gibt es alle nötigen Formate für ein normgerechtes, leicht zu verarbeitendes Mauerwerk. Auf der Schaubaustelle im Zuge der Rieder Messe sind alle Interessierten aufgerufen; die neuen Ziegel und deren Verarbeitung mit deckelndem Planziegelmörtel auszuprobieren und sich von den praktischen Vorteilen zu überzeugen.

Rückfragehinweis:

Ziegelwerk Eder GmbH & Co KG
4722 Peuerbach, Bruck 39
info@eder.co.at, **www.eder.co.at**

Mag. Johannes Eder
Tel. 07276 / 24 15 – 210, E-Mail: h.eder@eder.co.at

Mag. Britta Jagsich
Tel. 0664 / 817 38 27, E-Mail: b.jagsich@eder.co.at